

Hospitation zum LRS-Projektes des Ökumenischen Gymnasiums Bremen am Evangelischen Gymnasium Hermannswerder Februar 2014

Als vor zwei Jahren die erste Leitungsklausur in neuer Schulleitungsbesetzung stattfand, war das eine gute Gelegenheit für eine Übersicht: Was ist in der Vergangenheit im pädagogischen Bereich am Evangelischen Gymnasium Hermannswerder gearbeitet worden und wo kann das Profil sinnvoll ergänzt werden? Schnell kam die Diskussion auch auf das Thema der Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS/Legasthenie), das an Gymnasien mehr und mehr an Gewicht gewinnt. Waren Schüler mit LRS an dieser Schulform in der Vergangenheit sehr selten, so ist infolge der Begabtenförderung und der Inklusion die Zahl der Schüler mit entsprechendem Förderbedarf nennenswert gestiegen.

Schnell war Kontakt zum Ökumenischen Gymnasium in Bremen hergestellt, wo seit über 25 Jahren eine unserem Leitbild entsprechende Förderung angeboten wird. Herr Schmitz und Herr Thomas kümmern sich dort hervorragend um die LRS-Schüler mit dem Ziel, neben dem Rechtschreibtraining auch die Persönlichkeit der Betroffenen zu stützen und zu stärken. Die beiden Deutsch- und Theaterlehrer betreuen Kinder mit Legasthenie (und ihre Eltern) auf dem Weg zum Abitur in ihrem Förderprojekt, in dem an sich aus dem Unterrichtsalltag ergebenden Problemen wie auch an grundsätzlichen Schwierigkeiten im Umgang mit der Schriftsprache auch mit Hilfe von Entspannungstechniken und Lernstrategien gearbeitet wird.

So konnte Herr Schmitz als Referent gewonnen werden und war im Februar 2014 in Potsdam, um dem Kollegium das Bremer LRS-Projekt vorzustellen.

Inzwischen ging dieses Projekt in ähnlicher Weise auch in Potsdam an den Start: Alle neuen Schüler der fünften und siebenten Klassen können ein Screening absolvieren, auf dessen Grundlage eine Beratung der Eltern erfolgt und ein Training vor Ort empfohlen wird.

Beratung, Diagnostik, Empfehlung und Training finden so in der Schule statt, was die Eltern und Schüler entlastet. Seit November 2014 arbeitet Herr Dr. Schmidt als Psychologe am Evangelischen Gymnasium Hermannswerder und zeichnet für die Diagnostik verantwortlich. Im Juli 2015 war die Potsdamer LRS-Trainerin Frau Eichelmann zu einem Gegenbesuch in Bremen und konnte dort hospitieren. Mit dem Schuljahr 2015/16 geht das Potsdamer LRS-Projekt in seine erste "richtige" Runde. Damit ist das Projekt wichtiger Arbeitsgegenstand des vor einem Jahr eingerichteten/ gegründeten Förderteams, das sich darüber hinaus auch um die Begabtenförderung, Beantragung und Begleitung von Sonderpädagogischem Förderbedarf und Supervision kümmert.

Leif Berling | Schulleiter
Ev. Gymnasium Hermannswerder mit Internat